



# Das Periskop

Vereinsnachrichten des FC Puchheim  
im Februar 2018  
Erweiterte Ausgabe unter [fc-puchheim.de](http://fc-puchheim.de)



## Neujahrsempfang mit schottischem Tanz

Eine reizvolle Überraschung präsentierte Wolfgang Stagun, Abteilungsleiter von Ski- und Freizeitsport, beim Neujahrsempfang des FC Puchheim für Mitarbeiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Gleich nach den offiziellen Reden trat eine von Stagun eingeladene „schottische“ Tanzgruppe auf. Nach verschiedenen Vorführungen unter der Leitung von Dr. Michael Däther mit Frau Anja lud die Tanzgruppe mit Erfolg das Publikum zum Mittanzen ein. Den größten Spaß machte ein Tanz mit Torbogenformation. Bei den Tänzern handelte es sich um Deutsche, die sich dem schottischen Tanz verschrieben haben. Die Einladung hatte den Hintergrund, dass Stagun und Däther planen, unter dem Dach von Ski- und Freizeitsport schottischen Tanz als Sportangebot anzubieten. Die Suche nach Räumlichkeiten und Übungszeiten ist in vollem Gange.



Forts. S. 2



ANGEREGTE UNTERHALTUNGEN ergaben sich beim Neujahrsempfang des FC Puchheim am Sonntag, 21. Januar 2018, beim Taki. Rechtes Bild: Wolfgang Stagun mit Dr. Michael Däther.



SIE GABEN INFORMATIONEN aus der umfangreichen Arbeit des Gesamtvereins: Angela Mittermeier (l.) und Traude Mandel

Zum Neujahrsempfang kamen 65 Gäste. Das waren nicht einmal ein Drittel der vom Verein eingeladenen Mitarbeiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Was den Vorsitzenden Willy Schäufler zu der Vermutung veranlasste, dass wohl die Einladung in den Abteilungen nicht an alle weitergereicht worden ist. Das war eine deutliche Anspielung auf die internen Kommunikationsprobleme des FCP. Im offiziellen Teil (präzise vorbereitet von Geschäftsstellenleiter Hans Tannenberger) informierte Willy über das Durcheinander bei den Planungen zum Abriss und Neubau der Schulturnhallen an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Noch sei nicht sicher, ob alle Hallen gleichzeitig abgerissen und neu gebaut werden. Es würden auch verschiedene Reihenfolgen von Abriss und Neubau diskutiert. Dann stellte der Vorsitzende den neuen Hausmeister des Sportzentrums, Salvatore di Muro, und das Hausmeisterpaar des Gymnasiums vor. Die neue FSJlerin des Vereins, Theresa Zech, wurde gebeten, sich kurz selbst vorzustellen (Info über Theresa siehe FCP-Programmheft auf Seite 26).

Angela Mittermeier erzählte kurz über Felix Blumenschein, den erfolgreichen Azubi des FCP, und seine Ausbildung unter der Leitung des Fitness-Studios. Sie ist auf der Suche nach einem weiteren Azubi (oder einer Azubine). Traude Mandel informierte über die kleinen Vorteile der Ehrenamtskarte (Infos unter [ehrenamtskarte.bayern.de](http://ehrenamtskarte.bayern.de)). Ferner rief sie zur Teilnahme an einer Werbeoffensive des FCP zur Gewinnung neuer Mitglieder auf. Alle, die zu dem Thema etwas beitragen können, sollten sich bitte bei ihr melden (Kontakt siehe Seite 4 im FCP-Programmheft).

Die Teilnehmer stießen mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr und auf ihren Verein an und ließen sich die feinen Häppchen aus Takis Küche schmecken. Zum Schluss ein Tipp für alle, die nicht dabei waren: Informiert Euch selbst über den nächsten Termin des Neujahrsempfangs (zum Beispiel im Periskop oder in der Geschäftsstelle), falls Ihr nicht persönlich eingeladen werdet. Die Teilnahme lohnt sich (siehe Foto rechts)!

Fotos: Jürgen Storm / Text: Konrad Meyer



## **Ab März verlieren die 12er Karten beim Eltern/Vater-Kind-Turnen ihre Gültigkeit**

Teilnehmende Kinder am Eltern/Vater-Kind-Turnen müssen Mitglied beim FC Puchheim werden. (7,- €/Monat; € 6,-/Monat für jedes weitere Kind). Für Begleitpersonen reicht die Teilnahmeerklärung aus, um beitragsfreies Mitglied ausschließlich dieser Stunden zu werden. Wer als Erwachsener am reichhaltigen Sportangebot des FCP selber aktiv teilnehmen möchte, wird zum „echten“ Mitglied für 11,- €/Monat umgemeldet. Alle noch im Umlauf befindlichen 12er-Karten aus dem Eltern- und Vater-Kind-Turnen gelten nur noch bis einschließlich 28. Februar 2018. Ab dem 1. März 2018 verlieren sie ihre Gültigkeit.

Text: FCP

## **Einladung zum Weiberfasching**

Die Bärin steppt bald wieder beim Taki. Der FC Puchheim lädt am Donnerstag, 8. Februar 2018, ein zum traditionellen Weiberfasching (Organisatorin Lissy Weller). Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Die Musik macht DJ Oli. Für Stimmung sorgt das Männerballett des FC Puchheim. Bitte beachten: Männer sind nur zum Abholen erlaubt. Der Eintritt kostet 6,50 Euro (inklusive ein Glas Begrüßungssekt).

Kartenvorverkauf: Schokolädchen (Lochhauser Str. 36), beim Taki, Restkarten an der Abendkasse. Grafik: oh/ Text: FCP



## **Werdet Periskop-Botschafter!**

Das Periskop bittet Euch, liebe Leserinnen und Leser, um Eure wertvolle Mithilfe. Zurzeit beträgt die Zahl der kostenlosen Periskop-Abos im Internet fast 700 Stück. Die Redaktion meint, da ist noch Luft nach oben! Darum ergeht an Euch die Bitte, die Idee des Periskops als lebendige Vereinszeitung des FC Puchheim weiter zu tragen in Eure Sportgruppen und in Euren Freundeskreis. Werdet Periskop-Botschafter! Wenn Euch das Periskop gefällt, dann sagt das weiter! Das ist zu Eurem eigenen Wohl – und damit automatisch auch zum Wohl Eurer Abteilung und des Gesamtvereins. Eine starke Vereinszeitung hat gute Wirkungen nach innen (Zusammengehörigkeit) und nach außen (Image des Vereins in der Öffentlichkeit und damit auch bei den Entscheidern über wichtige Zuschüsse).

Insbesondere alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden gebeten, einmal ihre Sportgruppen aktiv auf das Periskop anzusprechen. Dabei könnten zwei einfache Fragen helfen: 1.: „Kennt Ihr denn alle das Periskop?“ Und 2.: „Hat jemand mal Lust, einen Bericht für das Periskop über unsere Sportstunden zu schreiben?“ Fotografen könnte die Redaktion auf Anfrage vermitteln.

Ein Tipp der Redaktion: Blättert das jeden Monat neue Periskop einmal locker durch. Sagt diese Empfehlung bitte auch so weiter. Ihr werdet dann auf jeden Fall tolle Bilder sehen, auf denen Eure Freunde oder vielleicht sogar Ihr selbst drauf seid. Auch der eine oder andere Text dürfte Euer Interesse finden. Keiner muss aber das manchmal schon ziemlich große Periskop komplett lesen. Es ist schließlich ein lockeres (und kostenloses) Angebot. Aber es ist garantiert exklusiv! Das Periskop könnt Ihr bei Interesse sogar zwölf Monate zurück anschauen über das Archiv auf der Homepage des FC Puchheim. Bitte auch das weiter sagen!

Fragen zum Periskop beantwortet Redakteur Konny (Konrad Meyer) gerne. Die Kontaktmöglichkeiten stehen jeden Monat im Impressum auf Seite 4. Text: Konrad Meyer

## Die Neuen im Fitness-Studio

Die Mitglieder der Abteilung Kraft und Fitness haben bei der jüngsten Abteilungsver-sammlung am 14. Dezember 2017 in verschiedenen Positionen neue Ehrenamtliche gewählt. Für unsere eifrigen Fitnessstudio-Besucher sind es bereits bekannte Köpfe: Als Kassiererin wurde Andrea Lange, die bereits seit Juni als Trainerin tätig ist, einstimmig gewählt. Als neuer



THOMAS LANGE (links) wurde zum Abteilungsleiter Kraft und Fitness gewählt. Kassiererin wurde Andrea Lange. Die Studioleitung liegt weiterhin bei Daniel Schwarzenberger.

Abteilungsleiter wurde Thomas Lange ebenfalls einstimmig gewählt. Die Studioleitung bleibt in den Händen von Daniel Schwarzenberger. Die stellvertretende Abteilungsleitung hat weiterhin Angela Mittermeier inne. Für das Amt des Jugendleiters haben sich gleich zwei junge Männer zur Verfügung gestellt, nämlich Tassilo Friedrich und Felix Gansmeier. Sie werden dem Jugendbereich sicher neuen Schwung verleihen. Die Abteilung hofft, in dieser Konstellation neue Impulse setzen zu können. Für Mitglieder, die uns gerne am Wochenende besuchen, gibt es schon einen Ausblick auf verbesserte Winteröffnungszeiten. Ab dem 3. Februar 2018 werden wir auch samstags ab 9 Uhr geöffnet haben. Die Betreuung übernimmt unsere neue Trainerin Britta Schneider (derzeit noch in Ausbildung).

Solltet Ihr Lust bekommen haben auf ein Fitnessstraining oder jemand kennen, der ein Fitnessstudio sucht, dann meldet Euch bei uns. Es sind noch Plätze frei für neue Mitglieder. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.30 – 22 Uhr, Samstag und Sonntag: 9 – 18 Uhr (Winterzeit), Samstag und Sonntag: 9 – 14 Uhr (Sommerzeit), Feiertag: 9 – 14 Uhr.

Foto: FCP/ Text: Daniel Schwarzenberger



**Impressum:** Das erweiterte Periskop gibt es unter [fc-puchheim.de](http://fc-puchheim.de); Tel.: 089-80 74 09; FCP-Vorsitzender: Willy Schäufler; Geschäftsstellenleiter: Hans Tannenberger; Verantwortlich: Konrad Meyer, Tel. 089-8018 81, [konny.meyer@t-online.de](mailto:konny.meyer@t-online.de). Das Periskop erscheint monatlich. Redaktionsschluss: Zwei Tage vor Monatswechsel. Auflage über 650 Stück. Der Verein geht davon aus, dass Einverständnis mit der Veröffentlichung der Bilder besteht.



### Drei-Generationen-Sportstunde – eine Freude für alle Beteiligten

Donnerstagmorgens sind die beiden Sporthallen oben im Sportzentrum immer voll. Hüben hält Gisela Lehner mit einer geschmeidigen Gymnastik Seniorinnen und Senioren fit, drüben bauen Dagmar Stromer und Theresa Zett eine Abenteuerlandschaft zum Sporteln für die Kleinsten im Elternkindturnen auf. „Das gab es früher in meiner Jugend leider nicht!“ und „Man müsste noch einmal Kind sein dürfen!“ – häufige Kommentare der „Giselatruppe“, wenn die Trennwand heruntergefahren wird, weil die jeweiligen Stunden beginnen. „Ich möchte auch noch so fit sein, wenn ich ins Omaalter komme!“ und „So eine schöne Gymnastik – und immer mit vielen unterschiedlichen Geräten!“ – anerkennende Worte, wenn die Mütter noch das eine oder andere Sportgerät holen und dabei an „Giselas Halle“ vorbei kommen. Die Kinder gucken auch immer ganz begeistert, wenn die Omas und Opas (aus ihrer Sicht!) sich zur Musik so lustig bewegen.

„Wir legen unsere Stunden einmal zusammen – und zwar als Weihnachtsstunde!“ Gesagt – getan! Gisela übernahm die Aufwärmgymnastik: Alle übten Schlittschuhschritte mit den Teppichfliesen oder fuhren Karussell oder sogar Fahrrad auf den Therapiekreiseln. Die älteren Sportlerinnen zeigten den Kleinen mit viel Geduld, wie es richtig geht. Schließlich wurde der Spieß umgedreht: Die Kinder zeigten, was sie schon alles an den aufgebauten Großgeräten können: Fliegen, balancieren, rutschen, Hasen- und Eisbärpurzelbäume und so weiter. Die Großen staunten und gaben Hilfestellungen oder probierten sich selber an den Tauen oder Minibalken aus und ließen sich lachend von



manchem aufgeweckten Kind helfen. Natürlich gibt es hier altersbedingte Grenzen – aber nicht, was die Freude betrifft! Ein besonderes Highlight war die Einweihung der neuen Rollenrutschbahn, finanziert aus Elternspenden und einem Kooperationszuschuss (aus der Zusammenarbeit Kindergärten und Verein) – DAS Gerät für solch eine einmalige generationenübergreifende Sportstunde!



Fotos: Theresa Zett / Text: Dagmar Stromer

## **Bei der Judoabteilung geht es von Erfolg zu Erfolg**

### **Emanuel Schön: Auf Anhieb Oberbayerischer U 18-Judomeister**

Unserem Emanuel Schön (im Bild rechts) gelang eine wahre Meisterleistung: Als allererstem U18-Kämpfer unseres Vereines gelang ihm am 13. Januar 2018 bei den Oberbayerischen Judomeisterschaften auf Anhieb der Sprung ganz nach oben! Diese Goldmedaille verdient einen Ehrenplatz im Pokalschrank unseres Kämpfers, der in den letzten Jahren bereits mehrfach bei nationalen und internationalen Turnieren erfolgreich angetreten ist. Er ist zudem Mitglied im Oberbayernkader.

Ann-Marie Geisel konnte bei ihrem ersten Judoturnier zwar keinen Platz auf dem Treppchen erreichen. Trotzdem sind wir sehr stolz auf sie, da sie sich den schweren Wettkämpfen in der U18 gestellt hat. „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“. Aufgeben kommt für Ann-Marie als echter Judoka überhaupt nicht in Frage.

Die Erfolgsgeschichte ging für Emanuel gleich weiter. Durch seine „Meisterleistung“ wurde er zudem qualifiziert für die Südbayerischen Einzelmeisterschaften der MU18 am 21. Januar 2018 in Großhadern. Dort erkämpfte er sich mit einem dritten Rang wieder einen Platz auf dem Podest und errang eine weitere Qualifizierung, nun für die Bayerische Einzelmeisterschaft der MU18 am 27. Januar 2018 in Abendsberg. Dort riss seine Erfolgsserie nicht ab und Emanuel erarbeitete sich erneut einen hervorragenden dritten Platz. Die Abteilung Judo fiebert nun mit Emanuel, der bei allen Turnieren durch seinen Trainer Danilo Kunz intensiv betreut wird, der Süddeutschen Einzelmeisterschaft der MU18 am 17. Februar 2018 in Heilbronn entgegen.



Foto: Beate Stohl/Text: FCP

### **Alle Puchheimer Judoka auf dem Treppchen beim U15-Ranglistenturnier**

Wie stark die kleine Judoabteilung des FC Puchheim mittlerweile bei den großen, renommierten Judovereinen mitmischen kann, davon konnte man sich wieder einmal in Palling überzeugen. Beim Ranglistenturnier der U15 am 13. Januar 2018 stellte sich Alicia Dern als einziges Puchheimer Mädchen der Konkurrenz und konnte alle fünf Kämpfe für sich entscheiden. Das ließen sich die Jungs nicht zweimal sagen. Jannik Linke, für den es der erste Kampf nach längerer, krankheitsbedingter Pause war, ließ mit vier Ipponwertungen keinen Zweifel aufkommen,

dass er der richtige Judoka seiner Gewichtsklasse auf dem obersten Treppchen ist. Auch Leo Stohl, der im Vorfeld ebenfalls mehrere Wochen verletzungsbedingt auf das Training verzichten musste, hatte spätestens nach dem ersten Kampf zu seiner alten Form zurück gefunden und ließ keinem seiner Gegner eine Chance. Auch er konnte sich nach vier Wettkämpfen über vier sagenhafte Ipponwertungen freuen und eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Gewohnt stark startete unser Leichtgewicht Maxi Müller in die Wettkämpfe, errang drei souveräne Siege und musste sich im Halbfinale leider seinem Dauerkonkurrenten geschlagen geben, so dass er sich am Ende über eine hochverdiente Bronzemedaille freuen konnte.

Text und Foto: Beate Stohl



## Einladung zum Judo- Faschingsturnier

Einmal junge Judoka in Aktion sehen? Über 90 junge Kämpfer werden in Puchheim erwartet. Nach dem tollen Debüt im letzten Jahr veranstaltet die Abteilung Judo am kommenden Samstag, 3. Februar 2018, ihr zweites Faschingsturnier. Es haben sich über

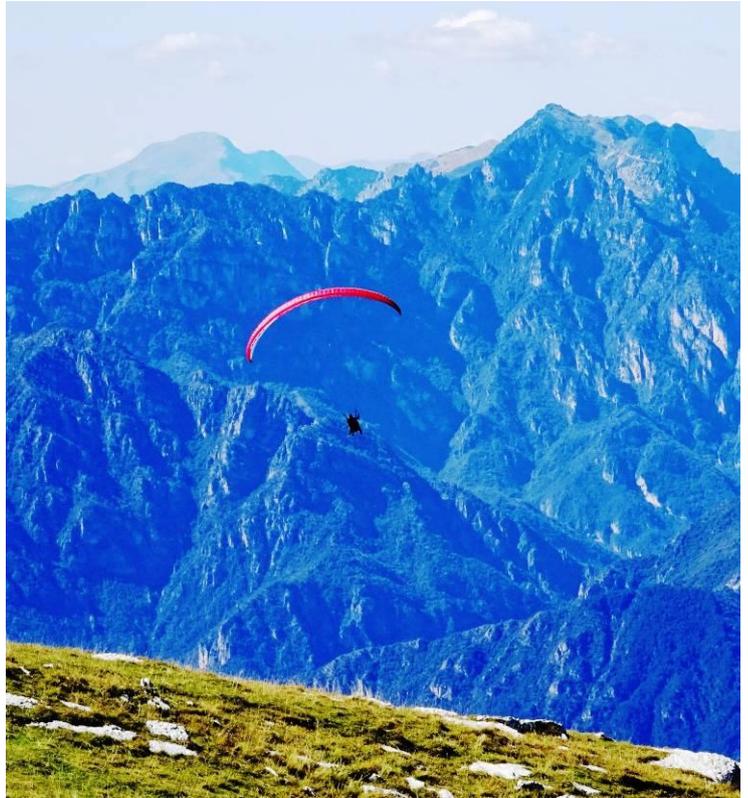


AUFWÄRMEN beim ersten Puchheimer Judo-Faschingsturnier 2017

neunzig junge Judoka der U10 und U12 aus dem südbayerischen Raum angemeldet. Bis aus dem, in der Nähe von Passau liegendem, Palling reisen die befreundeten Judovereine an. Wer selbst oder für seine Kinder einen Einblick in den Judosport und die Arbeit unserer Abteilung Judo gewinnen möchte, ist herzlich eingeladen, am Samstag, den 3. Februar, in der Sporthalle des Gymnasiums in Puchheim unsere jungen Kämpfer anzufeuern. Die Kämpfe der U10 beginnen gegen 10.45 Uhr, die der U12 gegen 12 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Foto: Gisela Lehner / Text: Jens Liebold

## Das LESER-Foto



Wo flieg ich hin, wo kann ich landen?  
 Da ist kein flaches Land vorhanden!  
 Das ist – wie oft – nur nicht zu sehn.  
 Unten, der Gardasee, ist schön.  
 Zum Landen aber viel zu nass.  
 Doch drüb´n am Ufer gibt´s noch was:  
 Denn etwas höher wird´s auch eben,  
 Für Gleitschirmfliegers Überleben!

Text und Leserfoto: Hans Berger

Das Periskop veröffentlicht Eure Lieblingsfotos oder Schnappschüsse mit einer kurzen Story dazu. Einsendungen an [konny.meyer@t-online.de](mailto:konny.meyer@t-online.de). Honorar kann die Redaktion leider nicht bezahlen.

## Michi geht, Salvatore kommt

Die positive Stimmung der Sportler hat es Salvatore di Muro, dem neuen Hausmeister des Sportzentrums, angetan. Auch mit den Schülern kommt er gut zurecht. Den Posten hat er von Michael (Michi) Schuster übernommen. Sein Arbeitgeber ist die Stadt. Zur Zeit hat Salvatore viel zu tun, weil er sich noch mit den ganzen technischen Systemen vor Ort vertraut machen muss. Dabei hilft ihm seine 21jährige Erfahrung als Hausmeister einer großen sozialen Einrichtung. Dort hat er bereits die Durchführung einer energetischen Sanierung betreut. Auch das Sportzentrum steckt ja gerade in einer umfangreichen Renovierungsphase. Immerhin: Die Sanierung der Lüftungsanlage ist bereits abgeschlossen. Über weitere Baumaßnahmen bei der Schießanlage denkt die Stadt gerade nach. Auch die Erneuerung der Heizung des Sportzentrums ist noch in der Schwebe, bis über die Wärmequelle (Stichwort Geothermie) entschieden worden ist. Salvatore betreut auch das Vereinsheim des FC Puchheim im Auftrag des Vereins. Er ist ferner für die Kegelbahnen und die Schießanlage zuständig.

Wer den Hausmeister Salvatore braucht, findet seine Handynummer an der Türe des Hausmeisterbüros im Flur neben der FCP-Geschäftsstelle.



SALVATORE DI MURO

Zur Person: Salvatore di Muro, Jahrgang 1967, Italiener, seit dem Teenageralter in Deutschland, verheiratet mit einer Deutschen, zwei Töchter, seit fünf Jahren wohnhaft in Puchheim. Der neue Hausmeister wird nicht in die Personalwohnung am Sportzentrum einziehen.

Foto/Text: Konrad Meyer

## **Das Periskop-Prinzip (Wiederholung)**

Von Nix kommt Nix. Dieser gute Sinnspruch steht für die Arbeit des Periskops, der Vereinszeitung des FC Puchheim. Die 17 Abteilungen werden gebeten, selbst Berichte und Fotos aus ihrer sportlichen Welt zu liefern. Bitte immer die Autoren der Texte und die Fotografen nennen. Konny (Konrad Meyer), die Ein-Mann-Redaktion, macht dann jeden Monat ein lesbares und sehenswertes Periskop aus den Einsendungen. Es versteht sich von selbst, dass nur fertig geschriebene Berichte Verwendung finden können. Dankend abgelehnt werden irgendwelche Informationsfetzen, aus denen die Redaktion gefälligst selbst einen Text zusammenstellen soll. Auch der Abdruck von Plakaten, die schon wochenlang überall herum hängen, erscheint für das Periskop nicht sinnvoll.

Wenn trotz des oben beschriebenen Prinzips immer wieder Texte von Konrad Meyer selbst erscheinen, dann hat das zwei Gründe. Zum einen ist der Konny Schriftführer der Abteilung Ski- und Freizeitsport, also quasi sein eigener Lieferant. Zum anderen übernimmt Konny teilweise die Berichterstattung für Aktivitäten des Gesamtvereins wie über die Delegiertenversammlung, den Neujahrsempfang oder über die FCP-Teilnahme beim Volksfesteinzug.

Kontakt: [konny.meyer@t-online.de](mailto:konny.meyer@t-online.de) und 089 - 80 18 81. Diese Kontaktdaten stehen auch regelmäßig jeden Monat auf Seite 4 des Periskops im Impressum. Text: Konrad Meyer

### SPRUCH DES MONATS

Wer morgens zerknittert aufwacht,  
hat tagsüber viele Entfaltungsmöglichkeiten.

*Ein Trost für alle Ü18-Sportler  
zum Faschingsentspurt*

